

Rote Daten und Ereignisse ‚darf man kennen‘

alle Daten vor Christus	
ca. 750 – 550	griechische Kolonisation Süditaliens und Siziliens
753	traditionelles Gründungsdatum Roms
<u>753 bis ca. 510: römische Königszeit</u>	
750 – 510	traditionelle Ansetzung der römischen Königsherrschaft es regieren hauptsächlich etruskische Könige; die Könige: Romulus, Numa Pompilius, Tullus Hostilius, Ancus Marcius, Lucius Tarquinius Priscus, Servius Tullius, Lucius Tarquinius Superbus
<u>von ca. 510 – 27: römische Republik</u>	
ca. 510	der sagenhafte L. Iunius Brutus ist erster Consul in Rom
510 – 287	Ständekämpfe
450	Zwölftafelgesetze
510 - 272	Errichtung der römischen Herrschaft in Mittel- und Süditalien
498 - 493	Auseinandersetzungen mit den Latinergemeinden
396	Eroberung der etruskischen Stadt Veji
387	Kelten in Rom: römische Niederlage an der Allia
287	Ende der Ständekämpfe durch die lex Hortensia
264 - 133	Roms Weg zur Weltmacht: die Auseinandersetzung mit Karthago
264 - 241	Erster punischer Krieg
238	nach Sizilien werden auch Sardinien und Korsika römisch
226	Ebro-Vertrag zwischen Rom und Karthago
225 - 222	Rom besetzt Norditalien (Keltenkrieg)
219	der karthagische Feldherr Hannibal erobert die Stadt Sagunt
218 - 201	Zweiter punischer Krieg
218	Hannibal überquert die Alpen
217	Sieg Hannibals am Trasimenischen See
216	römische Niederlage bei Cannae
211	Hannibal vor Rom („ante portas“)
210 - 206	P. Cornelius Scipio in Hispanien
202	P. Cornelius Scipio siegt in Africa: Karthago ist besiegt; Rom beherrscht den westlichen Mittelmeerraum
ca. 200 - 133	Rom unterwirft den hellenistischen Osten: Kriege mit Makedonien, Syrien, Griechenland
183	Tod des Hannibal und des P. Cornelius Scipio Africanus
ca. 170 - 114	großer Einfluss der Cornelia, Tochter Scipios und Mutter der Gracchen auf das kulturelle Leben in Rom
149 – 146	dritter punischer Krieg: Zerstörung Karthagos
146	Zerstörung Karthagos durch P. Cornelius Scipio Aemilianus; Errichtung der Provinz Africa; Zerstörung Korinths
133 - 78	Soziale Auseinandersetzungen und Bürgerkrieg: von den Gracchen zur Dictatur Sullas
133	Volkstribunat und Tod des Ti. Sempronius Gracchus

123 - 121	Tribunate und Untergang des C. Sempronius Gracchus
91 - 88	Bundesgenossenkrieg
90 - 89	Bürgerrechtsgesetze
88	Consulat des L. Cornelius Sulla; „Vesper von Ephesos“: Massenmord an Römern und Italikern in Ephesos, angeordnet durch König Mithridates VI. von Pontus; Sullas erster Marsch auf Rom führt zum Bürgerkrieg zwischen ihm und Marius
87 - 83	erster Krieg gegen Mithridates
87 - 84	Gewaltherrschaft des L. Cornelius Cinna in Rom Tod des C. Marius Sullas Siege gegen Mithridates in Athen und Thessalien
13. 1. 86	Tod des C. Marius
86	Sullas Siege gegen Mithridates in Athen und Thessalien
85	Friede von Dardanos zwischen Sulla und Mithridates
84	Tod des Cinna
83	zweiter Krieg gegen Mithridates
82	Sullas zweiter Marsch auf Rom, Proscriptionen, blutige Verfolgung der Marius-Anhänger
82 - 79	Dictatur Sullas, ultrakonservative Neuordnung des Staates
79	Abdankung Sullas
78	Tod Sullas
76 - 60	Das Zeitalter des Cn. Pompeius
74	Beginn des dritten Krieges gegen Mithridates, es führt ihn L. Licinius Lucullus
73 - 72	Sklavenaufstand des Spartacus, Sieg des M. Licinius Crassus
70	Consulat des Pompeius und Crassus: die Verfassung Sullas wird beseitigt
68	C. Iulius Caesar beginnt als Quaestor seine senatorische Laufbahn
67	außerordentliches Kommando für Pompeius gegen die Seeräuber; vollständiger Sieg des Pompeius
66	außerordentliches Kommando für Pompeius gegen Mithridates: endgültiger Sieg
66 - 62	Neuordnung des Ostens durch Pompeius, Errichtung der Provinzen Bithynia et Pontus und Syria, im folgenden Jahr Tod des Mithridates
63	Consulat des M. Tullius Cicero; Verschwörung des L. Sergius Catilina
62	Tod Catilinas bei Pistoria, Pompeius kehrt nach Rom zurück
62	Praetur Casears
61 - 60	Caesar ist Proprätor in Hispanien
60	Triumvirat (Dreimännerherrschaft) des Pompeius, Caesar und Crassus
59 - 44	Das Zeitalter des C. Iulius Caesar
59	Consulat Caesars
58 - 51	Eroberung Galliens durch Caesar
58	Siege über die Helvetier und Ariovist
57	Niederwerfung der belgischen Stämme

56	Konferenz von Luca: Erneuerung des Triumvirats
55 und 53	Rheinübergänge Caesars
55 und 54	Expeditionen Caesars nach Britannien
55	zweites Consulat des Pompeius und des Crassus
53	Niederlage und Tod des M. Licinius Crassus gegen die Parther bei Carrhae
52	Sieg Caesars über die gallische Stämme unter Vercingetorix
52	Anarchie in Rom: Tod des Clodius, Pompeius wird "Consul ohne Kollege"
51	Errichtung der Provinz Gallia, Caesars „Commentarii“ werden in Rom veröffentlicht
49 - 48	Bürgerkrieg zwischen Caesar und Pompeius
49	Caesar überschreitet den Rubicon, er ist damit Herr über Italien; erster spanischer Feldzug Caesars
48	Niederlage der Pompejaner bei Pharsalos; Pompeius flieht und wird beim Betreten Ägyptens ermordet
48 - 47	Caesar in Ägypten; Romanze mit Königin Kleopatra VII.
47	Sieg Caesars über Pharnakes von Pontos bei Zela ("veni, vidi, vici")
47 - 46	Caesars Feldzug in Africa
46	Schlacht bei Thapsus, Selbstmord M. Porcius Cato d. Jüngeren (Cato Uticensis)
46 - 45	zweiter spanischer Feldzug Caesars: Sieg über die letzten Pompejaner bei Munda
ab 46	Caesar Alleinherrscher
45	Einführung des julianischen Kalenders
15. März 44	Caesar wird ermordet; die Verschwörer werden angeführt durch M. Iunius Brutus und C. Cassius; Consulat des M. Antonius
43 - 27	Übergang zur Kaiserzeit (Prinzipat)
43	erstes Consulat des C. Iulius Caesar Octavianus; Triumvirat des Octavianus, Antonius, Lepidus; Proscriptionen; Ermordung Ciceros durch die Häscher des Antonius
42	Sieg des M. Antonius über die Caesarmörder bei Philippi
41 - 40	M. Antonius in Ägypten: er verfällt Kleopatra
40	Vertrag von Brundisium zwischen Octavian und Antonius; Heirat des Antonius mit Octavia, der Schwester Octavians
38	Heirat Octavians mit Livia Drusilla
37	Vertrag von Tarent: Verlängerung des Triumvirats um 5 Jahre
36	Partherkrieg des Antonius; Heirat des Antonius mit Kleopatra
35 - 33	Feldzüge Octavians in Illyrien
33 - 31	Bürgerkrieg zwischen Octavian und Antonius
31	Niederlage des Antonius und der Kleopatra bei Actium; es siegt für Octavian sein Feldherr M. Vipsanius Agrippa
30	Tod des Antonius und der Kleopatra; Errichtung der Provinz Aegyptus
27	Octavian erhält das „imperium proconsulare“ und den Beinamen Augustus

27 v. Chr. - 476 n. Chr. Die römische Kaiserzeit	
27 v. Chr. - 14 n. Chr.	Das Zeitalter des Augustus
23	Augustus erhält die Amtsgewalt der Volkstribunen: allmähliche Umformung des Staates
20	Friedensschluss mit den Parthern; Vermählung Iulias, der Tochter des Augustus, mit M. Vipsanius Agrippa
19	Augustus wird Consul auf Lebenszeit
18	Mitregentschaft des Agrippa; Ehe- und Sittengesetze des Augustus
17	Verkündung der pax Augusta
15	Vorstoß des Tiberius und des Drusus, Söhne der Livia, an die obere Donau Errichtung der Provinzen Raetia und Noricum
12	Tod des Agrippa
12 - 9	Germanenkriege des Drusus, sein Tod
11	Vermählung Iulias mit Tiberius
8 - 6	Tiberius in Germanien
ca. 7	Geburt des Jesus von Nazareth
6	Tiberius in Rhodos
alle Daten nach Chr.	
2	Tod des Lucius Caesar (Sohn der Iulia), Verbannung Iulias, Rückkehr des Tiberius
4	Tod des Gaius Caesar (Sohn der Iulia), Augustus adoptiert Tiberius
4 - 6	Erneutes Kommando des Tiberius in Germanien
9	Niederlage des Feldherrn P. Quinctilius Varus gegen den Cherusker Arminius im Teutoburger Wald
19. 8. 14	Augustus stirbt in Nola, Tiberius tritt die Nachfolge an
14 - 68	Das julisch-claudische Kaiserhaus
14 - 37	Tiberius Princeps
14 - 16	Kriegszüge des Germanicus (Sohn des verstorbenen Drusus) in Germanien
18 - 19	Germanicus Generalstatthalter im Orient
19	Tod des Germanicus in Antiochia
29	Tod der Livia
ca. 30	Kreuzigung des Jesus von Nazareth
37 - 41	Kaiser Gaius, genannt Caligula
41 - 54	Claudius Princeps
43	Beginn der Eroberung Südbritanniens
44	Errichtung der Provinz Thracia
13. 10. 54	Tod des Claudius
54 - 68	Nero
54 - 59	großer Einfluss des Philosophen Seneca auf Nero
58 - 63	Offensive im Orient durch Cn. Domitius Corbulo
59	Eroberung Mittelbritanniens; Nero lässt seine Mutter Agrippina ermorden
64	Brand Roms, erste Christenverfolgung, Tod der Apostel Petrus und Paulus

65	Pisonische Verschwörung; Tod Senecas
68	Aufstände in Gallien und Spanien, Selbstmord Neros
68/69	Vierkaiserjahr: Galba, Otho, Vitellius, Vespasian
68 - 96	Das flavische Kaiserhaus
69 - 79	Vespasian
70	Zerstörung Jerusalems durch Titus, den Sohn Vespasians; Aufstand der Bataver unter Iulius Civilis
70 - 80	Bau des Amphitheatrum Flavium (Colosseum)
77 - 83	Feldzüge des Cn. Iulius Agricola in Nordbritannien
24. 6. 79	Tod Vespasians
79 - 81	Titus
24. 8. 79	Vesuviusausbruch: Untergang Pompejis und Herculaneums
80	Einweihung des Colosseums
81 - 96	Domitian
83 - 96	Kriege gegen Chatten und Daker
89 (?)	Errichtung der Provinzen Germania Superior und Germania Inferior
18. 9. 96	Ermordung des Domitian
96 - 180	Die Adoptivkaiser
96 - 98	M. Cocceius Nerva
98 - 117	M. Ulpianus Traianus
101 - 106	Krieg gegen die Daker, Errichtung der Provinzen Dacia und Arabia
107	Gesandtschaft aus Indien in Rom
113 - 117	Krieg gegen die Parther
116	Eroberung der parthischen Hauptstadt Ktesiphon; Errichtung der Provinzen Assyria und Mesopotamia
9. 8. 117	Tod Traians in Selinus (Kilikien)
117 - 138	Hadrian
121 - 125	erste Reise Hadrians durch das Imperium, Limesbauten
122	Errichtung des Hadrianswalles in Nordbritannien
128 - 133	zweite Reise Hadrians durch den Osten des Reichs
130	Tod des Antinoos im Nil
132 - 135	jüdischer Aufstand unter Schimeon Bar Kochba, darauf endgültige Niederwerfung der Juden
10. 7. 138	Tod Hadrians
138 - 161	Antoninus Pius
161 - 180	Marcus Aurelius
161 - 166	Krieg gegen die Parther
180 - 192	Commodus (Terrorherrschaft)
31. 12. 192	Ermordung des Commodus
193	das Fünfkaiserjahr: P. Helvius Pertinax, M. Didius Iulianus, Pescennius Niger, Septimius Severus, Clodius Albinus
193 - 235	Das severische Kaiserhaus
193 - 211	Septimius Severus; großer Einfluß der Kaiserin Iulia Domna auf das kulturelle Leben im Reich
194 - 197	Kriege gegen die Konkurrenten um den Kaiserthron

195 - 199	zwei Kriege gegen die Parther
199 - 204	Septimius Severus in Ägypten und Africa
4. 2. 211	Septimius Severus stirbt in Eburacum (York)
211 - 212	Doppelherrschaft des Caracalla und seines Bruders Geta
19. 2. 212	Caracalla lässt Geta ermorden
211 - 217	Caracalla
212	römisches Bürgerrecht für alle Reichsbewohner: Constitutio Antoniniana
213	Kämpfe in Germanien
216	Einweihung der Caracalla - Thermen
216 - 217	Krieg gegen die Parther
8. 4. 217	Caracalla wird ermordet
217 - 218	Zwischenprincipat des Opellius Macrinus
218 - 222	Elagabal (Marionettenherrschaft unter seiner Großmutter)
219	der syrische Gott Baal wird zum Reichsgott
222	Ermordung Elagabals und seiner Mutter
222 - 235	Severus Alexander (tatsächlich regieren Großmutter und Mutter des Kaisers)
224	Sieg der persischen Sassaniden über den letzten Partherkönig: neuer Gegner Roms im Osten ist das Perserreich
231 - 233	Krieg gegen die Perser
233 - 235	Krieg gegen Germanen am Rhein
22. 3. 235	Ermordung des Severus Alexander und seiner Mutter
235 - 284	Schwere Krise des Reichs - Soldatenkaiser
235 - 238	Maximus Thrax
238	Gordianus III.
244 - 249	Philippus Arabs
249 - 251	Decius
249 - 250	Christenverfolgung des Decius
251 - 253	Trebonianus Gallus, Volusianus, Aemilianus
253 - 260	Valerian
ab 253	Krieg gegen die Perser; Plünderungszüge der Burgunder und Karpen in Kleinasien
ab 256	Plünderung bithynischer Städte; Gegenkaiser in allen Teilen des Reichs; galoppierende Inflation, Seuchen, Hungersnöte
257 - 260	Christenverfolgung des Valerian
259	Einfälle der Franken in Gallien und Hispanien; Gallien spaltet sich vom Reich ab
260	Kaiser Valerian wird von den Persern gefangengenommen, Tod in Persien
260 - 268	Gallienus; Goten in Griechenland und Kleinasien
268 - 270	Claudius II. Gothicus
270 - 275	Aurelian
271	Aufgabe der Provinz Dacia, die Oase Palmyra fällt unter Königin Zenobia vom Reich ab, wird aber bald wieder eingenommen; Ummauerung Roms
273	Ende des gallischen Sonderreichs, Rückeroberung Ägyptens

275	Aurelian wird ermordet
275 - 284	Tacitus, Probus, Carus, Numerianus, Carinus
284 - 337	Von Diocletian zu Konstantin
284 - 305	Diocletian
284	Niederwerfung des gallischen Bagaudenaufstands (kelt. Bauern) durch den Feldherrn Maximinian
285	Maximinian wird zum zweiten Augustus erhoben
287 - 292	Kämpfe gegen die Alamannen
293	Ernennung von Galerius und Constantius Chlorus zu Caesares: erste Tetrarchie (Vierherrschaft)
294 - 296	Reichsreform Kaiser Diocletians
297	Sieg des Galerius über die Perser
298	Sieg des Constantius Chlorus über die Alamannen
299	Baubeginn der Diocletiansthermen in Rom
303	letzte große Christenverfolgung
1. 5. 305	Abdankung Diocletians und Maximinians
305 - 306	Augusti: Galerius und Constantius Chlorus; Caesares: Flavius Severus und Maximinus Daia: zweite Tetrarchie
306	Tod des Constantius in Eburacum; Severus wird Augustus, Konstantin (Sohn des Constantius Chlorus) Caesar und Maxentius (übergangener Sohn Maximinians) illegaler Kaiser von Rom
307	Tod des Severus; Kämpfe Konstantins gegen Alamannen und Franken
308	Kaiserkongress zu Carnuntum: Augusti sind Galerius und Licinianus Licinius Aufstand des Caesares hat deren Ernennung zu Augusti zur Folge
311	Toleranzedikt des Galerius gegenüber den Christen, kurz danach stirbt er
28. 10. 312	Niederlage und Tod des Maxentius gegen Konstantin an der Milvischen Brücke in Rom
313	Tod Diocletians; Mailänder Toleranzedikt des Konstantin und des Licinius die Christen betreffend; Tod des Maximinus Daia
314 - 324	Rivalität und zwei Kriege zwischen Konstantin und Licinius enden mit dem Sieg des Konstantin
324 - 337	Konstantin
324	offizielle Anerkennung des Christentums, Konstantins Reichsreform
325	Konzil von Nicaea
326	Konstantin lässt seine Frau, Kaiserin Fausta, und seinen Sohn Crispus hinrichten
328	Alamannenfeldzug
11. 5. 330	Einweihung der neuen Hauptstadt des Imperiums: Konstantinopel
21. 5. 337	Tod nach vorheriger Taufe Konstantins
337 - 476	Die Spätantike
337 - 340	Dreikaiserherrschaft der Konstantinsöhne: Konstantin II. (Westen), Constantius II. (Osten), Constans (Mitte)
340	Tod Konstantins II. gegen seinen Bruder Constans

ab 340	Perserkrieg des Constantius
341 - 348	Übertritt der Westgoten zum arianischen Christentum, Bibelübersetzung ins Gotische durch den Bischof Ulfila
342	Friedensschluss des Constans mit den Franken
350	Sturz und Tod des Constans durch den halbfränkischen Usurpator Flavius Magnentius
351	Sieg Constantius II. über Magnentius, der begeht Selbstmord
354	Erhebung des Iulianus zum Caesar
357	Constantius in Rom: Persertriumph; Kriege des Iulian gegen Alamannen und Franken
358	Krieg des Constantius gegen Quaden und Sarmaten an der Donau
359 - 361	Perserkrieg des Constantius
361	Tod des Constantius II.
361 - 363	Kaiser Iulianus Apostata: Restauration des alten Glaubens
362	„Edikt gegen die Galiläer“
363	Kaiser Iulianus fällt gegen die Perser in Ktesiphon
ab 364	Doppelherrschaft Valentinians I. (Westen) und des Valens (Osten)
367	Erhebung des 9-jährigen Gratian zum dritten Augustus durch seinen Vater Valentinian
368 - 369	Kämpfe in Britannien
374 - 375	Donaukrieg Valentinians gegen die Quaden
375	Vorstoß der Hunnen gegen Westen; Tod Valentinians
9. 8. 375	Völkerschlacht von Adrianopel: Sieg der Westgoten über die Legionen des Valens; Valens stirbt
ab 379	Theodosius I. d. Gr. wird Augustus des Ostens
383	Tod Gratians durch einen Gegenkaiser, Tod des Gotenbischofs Ulfila
383 – 392	nominelle Herrschaft Valentinians II. im Westen, tatsächliche Macht in den Händen germanischer Heeresmeister (Bauto, Arbogastes)
392	Tod Valentinians II.: Arbogastes erhebt Flavius Eugenius zum Westaugustus
394	Sieg Theodosius I. über Eugenius und Arbogastes: Alleinherrschaft
7. 1. 395	Tod Theodosius I.: testamentarische Reichsteilung unter seine Söhne Honorius (Westen) und Arkadius (Osten)
395 – 423	nominelle Herrschaft des Honorius im Weströmischen Reich
395 – 408	tatsächliche Herrschaft des Vandalen Stilicho am Hof zu Mailand, später Ravenna
395 – 396	der Balkan wird von den Westgoten unter Alarich verwüstet
ab 400	Ravenna ist Hauptstadt des Weströmischen Reichs
401	Übergang Alarichs nach Italien
402	unentschiedene Schlacht zwischen Alarich und dem weströmischen Heer bei Pollentia, Niederlage Alarichs bei Verona
406	Sueben, Alanen und Vandalen überschreiten den Rhein

406 - 407	Burgunder am Niederrhein, die Sagen um die Nibelungen entstehen
407 - 413	verschiedene Gegenkaiser in Gallien
408	Sturz und Tod Stilichos
408 - 450	Theodosius II. Kaiser im Oströmischen Reich
410	Rom wird von den Westgoten erobert, Alarich stirbt wenig später; Galla Placidia, die Schwester Kaiser Honorius', wird von den Goten entführt und mit Athaulf, dem Nachfolger Alarichs, verheiratet, später ans Reich zurückgegeben
417	Vermählung Galla Placidias mit dem Reichsfeldherrn Constantius
420	Das Großreich der Hunnen entsteht
421	Constantius (III.) wird zum Mitkaiser des Weströmischen Reichs erhoben, er stirbt im selben Jahr
423	Tod des Honorius
424 - 455	Valentinian III. (Sohn Galla Placidias und des Constantius)
429 - 434	Zug der Vandalen nach Nordafrika, Vandalenkriege
436	Vernichtung der Burgunder am Niederrhein durch den General Flavius Aetius
439	offizielle Anerkennung der Souveränität des Westgotenreichs in Aquitanien
450	Tod Galla Placidias
451	Völkerschlacht auf den Katalaunischen Feldern; strategischer Sieg des Aetius über den Hunnenkönig Attila
452 - 453	Zug Attilas gegen Italien, dortiger Tod
454	Sturz des Aetius
455	Kaiser Valentinian wird ermordet, Eroberung und Plünderung Roms durch die Vandalen unter König Gaiseric
455 - 472	Schattenkaiser im Weströmischen Reich unter dem Sueben Ricimer
ab 461	weströmische Kaiser werden faktisch nur noch in Italien anerkannt
472	Tod Ricimers
475	Romulus Augustulus ist letzter weströmischer Kaiser
28. 8. 476	Romulus wird abgesetzt; das aus Ostgermanen bestehende Heer in Italien ruft den Skiren Odoakar zu König von Italien aus: Ende des Weströmischen Reichs